

Inhalt

• Biografie des Autors	4
• Vorwort	5
• Arbeitsanleitung	6
• <u>Gleichgewicht, Symmetrie, Asymmetrie</u>	7 - 15
<i>Gleichgewicht, Sonnenblumen, Herbststeiche, Taj Mahal, Counter Composition</i>	
• <u>Komposition</u>	16 - 21
<i>Klü; Sonne, Sämann und Baum, Fußballmeisterschaft</i>	
• <u>Körperformen</u>	22 - 28
<i>Pyramiden, Supermarkt, Scharf/unscharf, Sonnenuntergang am Meer 1</i>	
• <u>Plastische Wirkung</u>	29 - 35
<i>Plü, Strichlagen, Kissen 1, Kissen 2, Polarisation</i>	
• <u>Licht und Schatten</u>	36 - 48
<i>Sonnenuntergang am Meer 2, Bergketten, Schlü, Befreundet, Schattiges, Sportler/in, Möwe, Chiaroscuro, Papierstreifen - geknickt</i>	
• <u>Höhenunterschied, Überschneidung, Größenunterschied</u>	49 - 55
<i>Hügü 1, Hügü 2, Fußball, Flaschen, Kugelschreiber</i>	
• <u>Parallel- und Fluchtpunktperspektive</u>	56 - 82
<i>Vorrichtung zu Perspektivzeichnen, Bauklotzturm, Kavalierverspektive in der Op Art, Tisch, Parallelperspektivenspiel 1, Parallelperspektivenspiel 2, Op-Art-Tapete 2, Hochhäuser 1, Bungalow, Gläserne Wände, Straße 1, Straße 2, Regal, Raum, Hochhäuser 2, Hochhäuser 3, Psü</i>	
• <u>Glossar</u>	83 - 85
• <u>Sonderedition des Autors</u>	86 - 87

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das vorliegende Kopiervorlagenwerk **Kunstprofi – Grundlagentraining im modernen Kunstunterricht** ist in seiner Art ein einzigartiges Werk, das die schulischen Anforderungen optimal erfüllt und höchsten Lern- und Kompetenzzuwachs garantiert. Schülerinnen und Schüler steigern damit ihr theoretisches und praktisches Können im bildnerischen Bereich und erwerben ein vertieftes Verständnis für ästhetische Prozesse.

Es ist weder mit einem „Rezept“ noch mit einem der üblichen Lehrerhandbücher zu vergleichen. Konsequentermaßen erfahren die Schüler durch klare auf das Wichtigste komprimierte Texte, beispielhafte Werke aus der Kunstgeschichte und aktuellen Kunstszene, abwechslungsreiche brillante Fotos und faszinierende Grafiken die Grundlagen mit beispielsweise den wichtigsten Darstellungs- und Gestaltungsprinzipien und allem, was dazu gehört, um schließlich wie ein Profi sehr gute Bilder zu zeichnen und zu malen. Ohne ein Grundlagentraining gibt es keinen erfolgreichen Kunstunterricht. Zielgerichtete und präzise ausgestattete Kopiervorlagenaufgaben tragen dazu bei. Die Texte sind für alle Nutzer verständlich verfasst und müssen nicht umformuliert werden.

Das Buch eignet sich nicht nur für den Kunstpädagogen und die Kunstpädagogin sondern auch für die fachfremde Lehrkraft mit wenig oder gar keiner Erfahrung. Fördernden Eltern und Schülern kann es unbedingt empfohlen werden. Es ist für den allgemeinen Kunstunterricht entwickelt worden, kann aber auch in einem Kurs, Teilkurs, einer Arbeitsgemeinschaft oder einem Projekt benutzt werden.

Wie alle anderen Werke des Autors kann der Band **Kunstprofi – Grundlagentraining im modernen Kunstunterricht** in der Unterrichtspraxis ohne große Vorbereitung sofort eingesetzt werden. Der Selbsterklärungsgrad ist sehr hoch. Die Funderline auf jeder Textseite führt mit nur wenigen Zeichen schnell und direkt zu den gewünschten Stellen.

Die Zeichenerklärung:



Hauptinformation



Bildmaterial



Aufgabe



Zusatzinformation



Detailvergrößerung



Zusatzaufgabe

Zusätzliche Aufgaben und Informationen dienen der Erweiterung und Vertiefung.

Wesentliche Kunstbegriffe, die für den modernen Unterricht unerlässlich sind, werden am Ende des Buches im Glossar einprägsam erklärt. Sie sollten wie ein Vokabular auswendig gelernt werden.

Die benötigten Materialien sind die Aufgaben und Texte der Kopiervorlagen, Bleistift und Farbstifte. Ergänzend kann mit Wasserfarben und dem Malblock gearbeitet werden. Auf weitere teure und schwierig zu besorgende Materialien wird verzichtet. Die Konzeption des Werkes lässt es zu, auch als Schülerarbeitsbuch eingesetzt zu werden.

Der Inhalt von **Kunstprofi – Grundlagentraining im modernen Kunstunterricht** ist nach Themen aufgebaut. Zu jedem Thema gibt es klare Text- und Bildinformationen und eine große Auswahl von spannenden und sehr kreativen Aufgaben mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Alle Themen und Aufgaben müssen nicht hintereinander durchgenommen werden. Ein Weglassen einzelner Bereiche oder Springen zwischen ihnen ist grundsätzlich möglich. Eine Zusatzempfehlung ist das Kopiervorlagenwerk **Farbe - Komplette Theorie und Praxis im modernen Kunstunterricht** (Kohl-Verlag, ISBN: 978-3-86632-815-0) vom gleichen Autor.

Alle Aufgaben sind so ausgestattet, dass ein Übermaß an Zeit nicht benötigt werden muss. Oft reicht eine Doppelstunde. Das genaue Zeitmaß legt die Lehrkraft in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Faktoren fest.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagensammlung wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Gleichgewicht



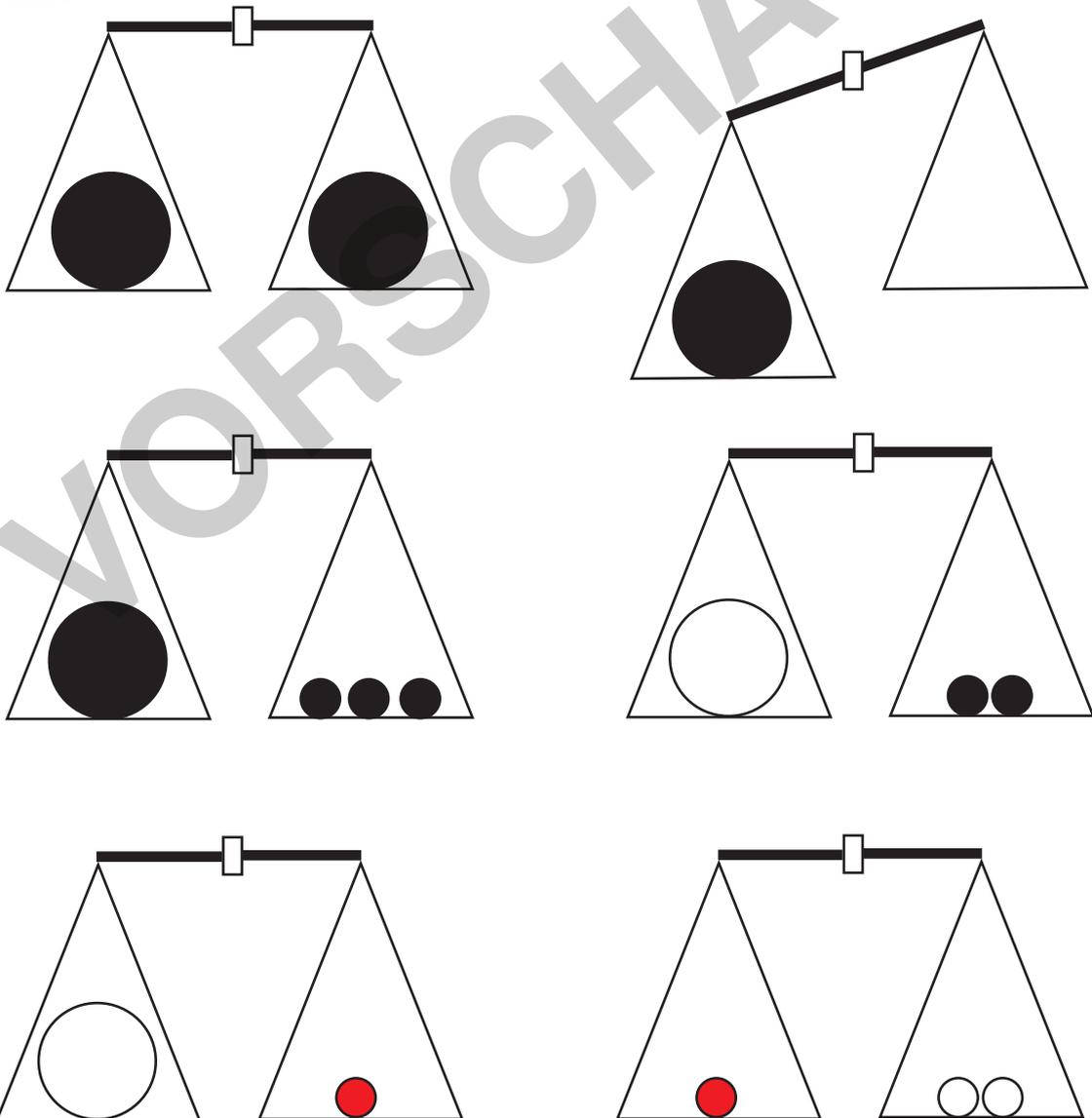
Symmetrie

Asymmetrie

Jeder einzelne Inhalt (● ○ ●) auf der Zeichen- oder Malfläche ist auf Grund seiner optischen Dominanz wie ein Gewicht zu werten. Soll eine Ausgewogenheit erreicht werden, müssen die Inhalte so gesetzt oder gestaltet werden, dass sie untereinander die Balance halten und ein Gleichgewicht wie auf einer Waage bilden.

Eine Gewichtsveränderung verursacht eine "Schiefelage". Eine Links- oder Rechtslastigkeit kann die Folge sein. Form- und Farbqualitäten können ausgleichend wirken.

Es gibt Kunstwerke mit einem absichtlichen oder unabsichtlichen stimmigen oder unstimmigen Gleichgewicht.





©Bernd Storz/Pixelio

Möwen



Viele Möwen sind am Strand. Sie stehen oder laufen da, wo ihr Schatten ist. Zeichne sie möglichst genau.

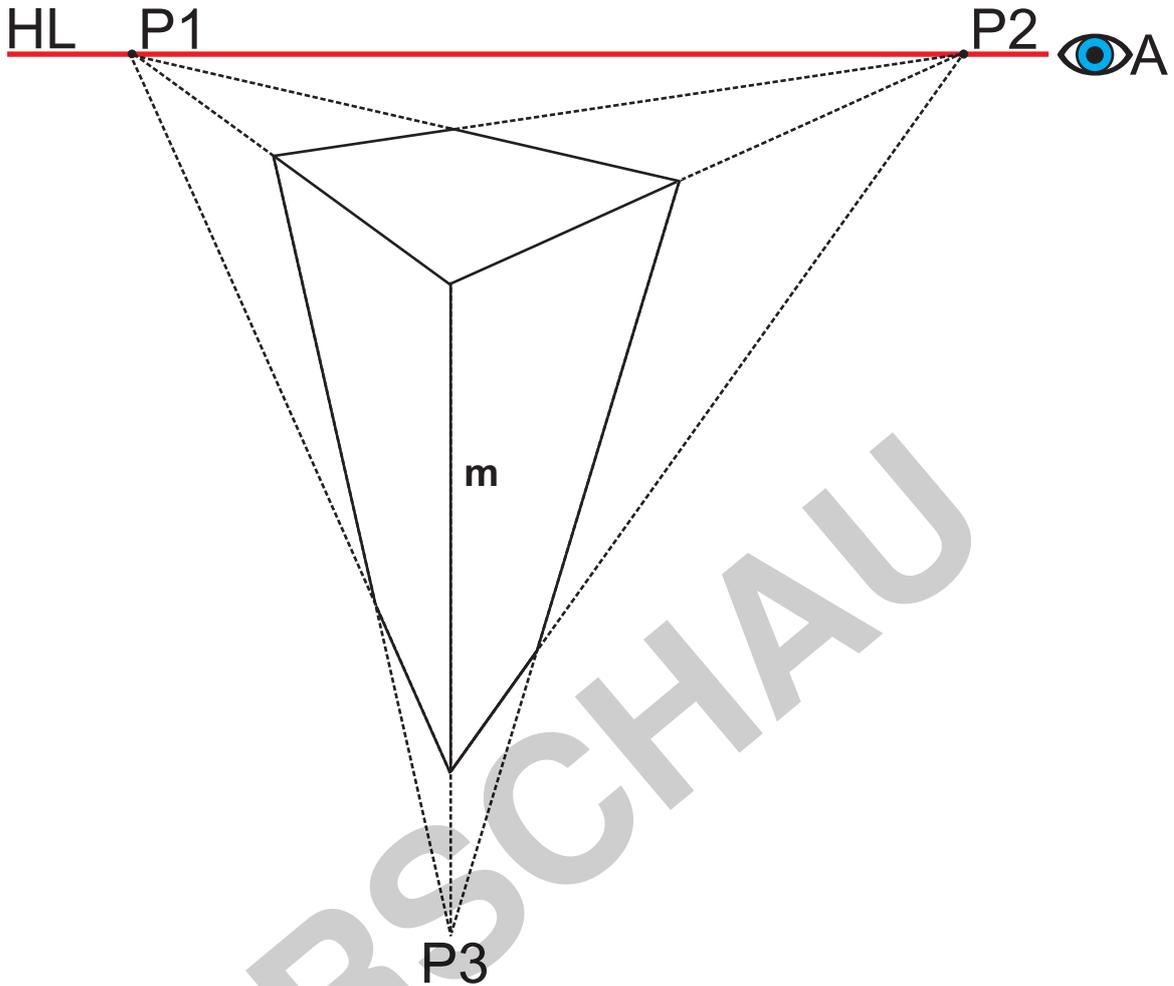
Name: _____



Eckhard Berger



Bei der Dreifluchtpunktperspektive blickt das Betrachterauge direkt auf einen Eckpunkt des quader- oder würfelförmigen Körpers. Alle Fluchtlinien, die in der Realität senkrecht sind, führen schräg zu den Fluchtpunkten. Alle Flächen erscheinen verzerrt.



- Zeichne Würfel oder Quader in der Kavalierperspektive mit veränderten Winkeln und verkürzten Tiefenkanten. Vergleiche.
- Konstruiere mehrfach ein Schachbrett in der Fluchtpunktperspektive. Versetze jedes Mal den Fluchtpunkt. Formuliere die Unterschiede zwischen deinen einzelnen Darstellungen.
- Sammle perspektivische Darstellungen. Bedecke sie mit einer Folie oder Pergamentpapier. Zeichne auf diese Materialien die Fluchtpunkte und Fluchtlinien.
- Zeichne ein Wohnviertel oder Teile davon in unterschiedlichen Perspektiven.
- Zeichne Bilder mit verschiedenen Perspektiven und beschreibe die Wirkung.



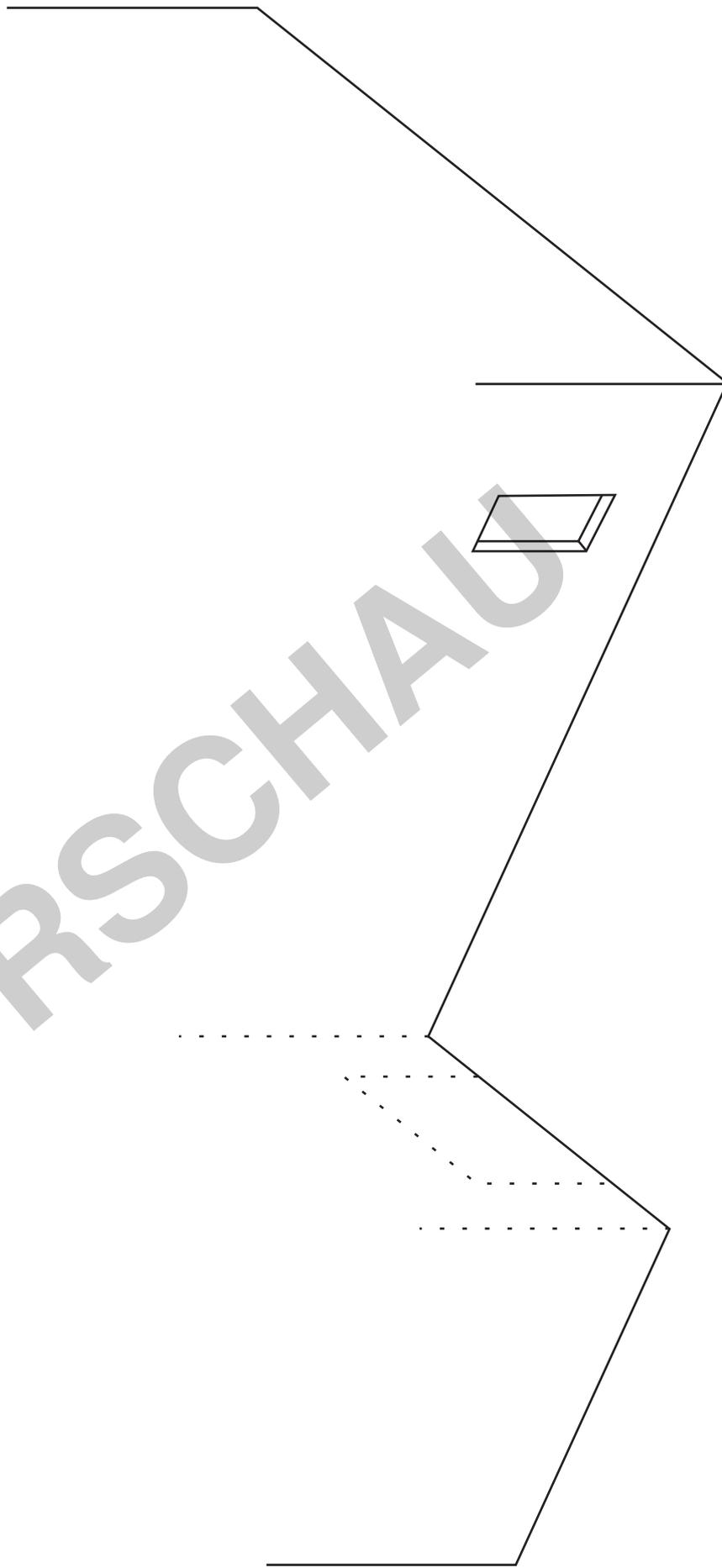
Bungalow



Zeichne den Bungalow mit Garage (links) perspektivisch richtig weiter.

Name: _____

VORSCHAU



Eckhard Berger



Abstrakte Kunst

Ab etwa 1910 entwickelt sich die abstrakte Kunst zu einer bedeutenden Stilrichtung (vgl. Eckhard Berger, *Künstler in die Klassen, Bände 1-3*, Kohl-Verlag, Kerpen). Sie ist ungegenständlich und von der objektiv sichtbaren Realität entfernt.

Alternierend

Abwechselnd angeordnet.

Aquarell

Transparent wirkende Malerei mit wasserlöslichen Farben auf hellem Untergrund.

Arabesk

Dekorative Formen mit arabischem Ursprung.

Atelier

Ursprünglich jede Form von Werkstatt, später der Arbeitsraum eines Künstlers.

Atmosphäre

Stimmung in einem Kunstwerk.

Auftraggeber

Eine Person, die bei einem Künstler ein bestimmtes Werk bestellt und bezahlt.

Ausgewogen

Ein künstlerisches Ergebnis ist ausgewogen, wenn alle Elemente, Farbe, Punkt oder Linie, harmonisch zueinanderstehen und bezogen sind und die Inhalte gleichmäßig verteilt sind.

Avantgarde

Eine Künstlergruppe, die für neue Ideen wirbt und sie ausführt.

Bilderrahmen

Fasst ein Bild ein, schützt und wertet es auf und begrenzt es nach außen.

Blickpunkt

Standpunkt des Künstlers und des Betrachters.

Collage

Komposition aus verschiedenen Materialien, zum Beispiel Papier und Pappe.

Design

Formgerechte und materialgetreue künstlerische Gestaltung von Gebrauchsgegenständen (vgl. Eckhard Berger, *Design*, Kohl-Verlag).

Divisionismus

Malmethode mit Punkten in Rastertechnik.

Documenta

Internationale Kunstausstellung in Kassel mit zeitgenössischen Künstlern. Sie dauert 100 Tage und findet im Abstand von 5 Jahren statt.

Dreidimensional (3-D)

Eigenschaft eines Gegenstands mit Länge, Breite und Tiefe, zum Beispiel eine Plastik oder Skulptur.

Farbenlehre

Die Lehre von der Farbe (vgl. Eckhard Berger, *Farbe - Komplette Theorie und Praxis im modernen Kunstunterricht*, Kohl-Verlag).

Farbperspektive

Mit dieser Methode, die von Leonardo da Vinci oft benutzt wurde, wird eine Raumwirkung erreicht, indem vordere Inhalte farblich kräftig und hintere farblich schwach dargestellt werden.

Flachrelief

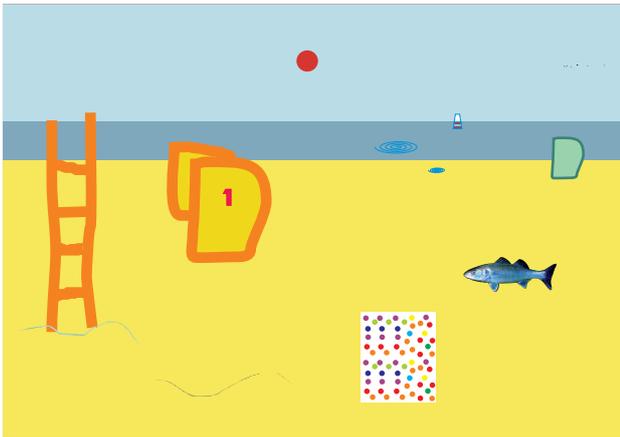
Relief, in dem sich der Inhalt nur wenig vom eigentlichen Arbeitsgrund abhebt.

Fluchtlinien

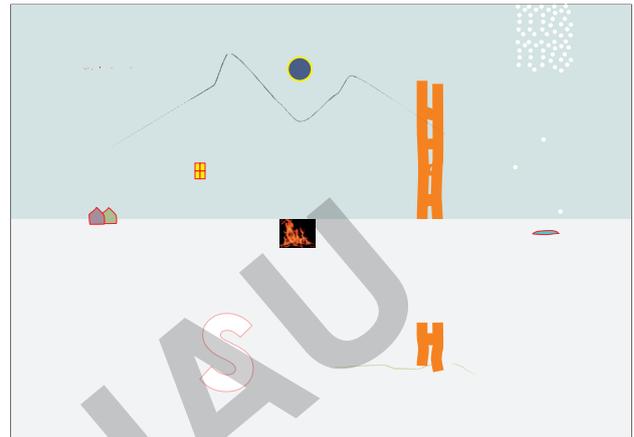
Imaginäre Linien bei einer Perspektive.

GRAFIKEDITION *Vierjahreszeiten*

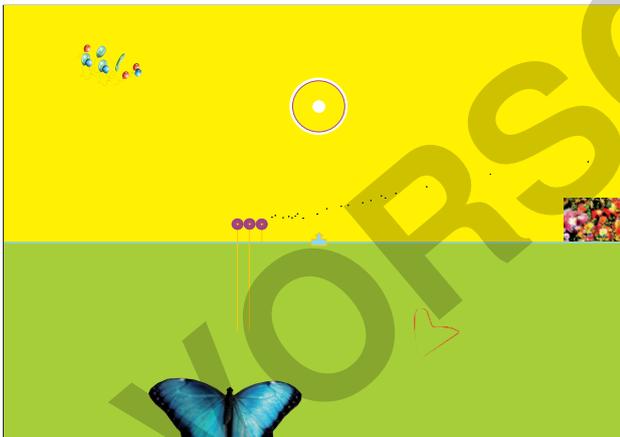
ORIGINAL HANDSIGNIERT, DATIERT, NUMMERIERT, LIMITIERT
100 SERIEN GEDRUCKT IN ANWESENHEIT DES KÜNSTLERS



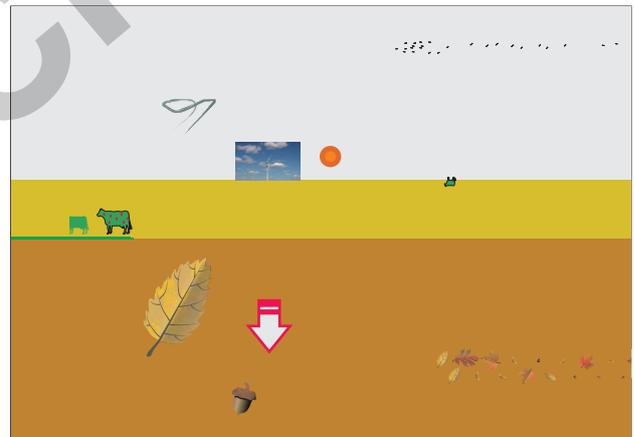
Eckhard Berger, *Sommer*, 2008



Eckhard Berger, *Winter*, 2008



Eckhard Berger, *Frühling*, 2008



Eckhard Berger, *Herbst*, 2008

Format A 59 cm x 42 cm
Format B 42 cm x 29,5 cm
Kunstdruck farbig
Qualitätspapier 200g/qm

SUBSKRIPTIONSPREIS

FORMAT A
FORMAT B

4 GRAFIKEN 320 €
4 GRAFIKEN 190 €

LIEFERUNG FREI HAUS
LIEFERUNG FREI HAUS

BESTELLUNG AN

ADRIAN BERGER 26919 BRAKE HANNOVERSCHE STRASSE 6
04401-71623 teamberger@web.de www.teamberger.de